

# Newsletter

## 新闻

Reiseroute vom 18.01. – 28.02.2010



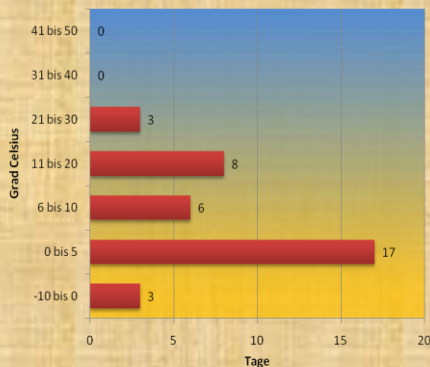
Total Kilometer:	1'958
Total Höhenmeter:	9'265
Total Reisetage:	42
davon Fahrtage:	23

### Chinese New Year

Wohl vor lauter Mitleid, dass wir Neujahr alleine im Hotelzimmer verbringen müssen, hat uns der Portier spontan zur Neujahrsfeier der Hotelangestellten eingeladen. So läuten wir das Jahr des Tigers zusammen mit Putzfrauen, Portiers und Rezeptionistinnen in Jinggang Shan, dem Ursprung der Chinesischen Revolution, ein. Nach anfänglich gehemmtem, unsicherem Näherkommen, artete der Abend in feucht-fröhliche Stimmung aus. Wohl hauptsächlich dank des in grosszügigen Mengen fließenden Alkohols ;-)



### Temperatur-Statistik

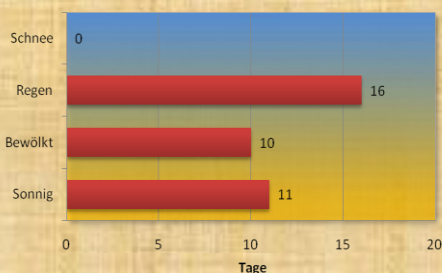


### Spektakel pur im Dörflein

In einem kleinen Dorf, am Ende der Welt, sammeln sich über 20 interessierte Menschen im Kreis um uns herum an, Frauen und Männer jeden Alters. Eine herzliche alte Frau mit tiefen Runzeln im Gesicht ist überwältigt von unserer Anwesenheit, strahlend erzählt sie, wir seien die ersten Ausländer, die in dieses Dorf kommen. Noch nie in ihrem Leben habe sie einen Ausländer zu Gesicht bekommen. Die Frauen berühren Renate immer wieder an Armen und Händen, staunen über ihre weisse Haut, die Männer hingegen wollen mehr über die Velos, über den Preis unserer Ausrüstung erfahren. Wir werden mit Fragen überhäuft, alle sprechen gleichzeitig, einer lauter als der andere – ein unvergessliches Erlebnis für uns!



### Reisewetter-Statistik





### Ein Lob auf unser Material

Unsere Regen- und Winterbekleidung bewährt sich bestens. Hier unsere zwei Favoriten, gesponsort von:



www.swissfunrent.ch

#### Martin

Ich bin total überzeugt von meiner Vaude Regenjacke, der Tragkomfort ist einmalig. Ausgestattet mit Reisverschluss zur Regulierung der Ventilation, mit weitenregulierbarer Kapuze und Ärmelbündchen, mit abgestepften Nähten, ist diese Jacke für mich der ideale Schutz vor Regen.



#### Renate

Was würde ich ohne meine „3in1 Handschuhe“ von Vaude machen? Ein strapazierfähiger Begleiter für jedes Wetter: mit dünnem Innenhandschuh für guten Griff, mit Mittelhandschuh mit Klappe zum Zurückklappen und wasserdichtem, hoch atmungsaktiven Aussenhandschuh aus Event-Membrane.



### Unser Befinden ☺

Renate: Von 5 Wochen war ich 4 Wochen lang erkältet. Hinzu kamen die Probleme mit meinem rechten Knie. In meinem schlechten Zustand zweifelte ich an unserem Vorhaben, wünschte mir, ich wäre an einem wärmeren Ort oder zumindest irgendwo, wo es isolierte Häuser oder eine Heizung gibt. Ich musste oft die Zähne zusammenbeissen, um weiter zu fahren. Dank veränderter Klipp-Pedal-Position, schmerzhafter Massage von Chinesischer Ärztin und Akupunktur funktioniert mein Knie wieder prächtig. Mit dem wärmeren Wetter ist auch meine Stimmung wieder gestiegen!



Martin: Der Arbeitsalltag von Shanghai ersetzte sich schnell mit dem Reisealltag. Ich fühle mich gut und habe soweit keine gesundheitlichen Probleme. Einzig die vielen kalten, regnerischen Tage drückten etwas auf meine Stimmung, reduzierte sich das Reisen so bloss auf das Abspulen von Kilometern.

#### Alles ist relativ...

Wir fahren durch eine nach unserem Ermessen hässliche Stadt, über schlechte Strassen, vorbei an Müllbergen, und sagen zu einander: „Zum Glück wohnen wir nicht in einer solch wüsten Gegend!“

Einige Minuten später unterhalten wir uns an der Tankstelle mit einem etwa 40-jährigen Chinesen. Er ist euphorisch über den schnellen

Fortschritt dieser Stadt und teilt uns freudestrahlend mit, dass er überglücklich sei in einer solch guten, fortschrittlichen Stadt leben zu dürfen. Die Strasse sei viel besser als noch vor ein paar Jahren.

Uns wird bewusst, wie verwöhnt wir beiden Schweizer sind und fragen uns, wie diese Stadt wohl vor wenigen Jahren ausgesehen haben muss....



### Sammlung für Mitmenschen mit Behinderung

Wir radeln und tun Gutes dabei! Unter [www.fondue-radler.com](http://www.fondue-radler.com) findest du mehr Informationen zum Sponsoring. Über jede weitere Spende zugunsten der SILEA freuen wir uns! Auf diesem Weg möchten wir allen bisherigen Sponsoren unseren herzlichen Dank aussprechen.





### Gastfreundlichkeit kennt viele Facetten:

- von völlig unbekanntem Teenagern herzlich auf Strasse umarmt worden
- aus Restaurant weggewiesen
- zig Mal eingeladen, uns in Privathäusern auszuruhen und Tee zu trinken
- mehrmals lächerlich hohe Preise für Essen verlangt
- zig Mal auf Strasse gefragt worden, ob wir Hilfe benötigen
- täglich gefragt, ob wir für ein Foto verfügbar sind
- zig Mal freundlich mit Handschlag in Städten begrüßt worden
- oft wurde gratis Trinkwasser zum Mitnehmen angeboten



### Unterwegs mit chinesischem Velofahrer

Einen halben Tag lang fahren wir Seite an Seite mit einem 31-jährigen Chinesen aus Changsha, der wünscht, mit seinem Basketball-Name Kobeai angesprochen zu werden. Ein total umweltbewusster, naturverbundener Fahrradfreak, der mit seinem klappbaren Fahrrad mit 8 Gängen durch seine Heimatprovinz Hunan kurvt. Kobeai ist äusserst gesprächig, gibt uns viele Infos über die Umweltsituation in China und über Hunan. Wunderbar, welche interessanten Menschen wir unterwegs antreffen!

